

Kundgebung die Abschiebungen in den Kosovo, nach Serbien und Albanien



Kommt zur Kundgebung gegen die Abschiebeflüge in den Kosovo, nach Albanien, Serbien und Afghanistan.

Am Dienstag, den 12.9. um 17 Uhr am Flughafen Düsseldorf.

Wir fordern die NRW-Landesregierung alle Abschiebeflüge abzusagen.

Am 12. und 13. September 2017 sollen neben der Sammelabschiebung nach Afghanistan am Dienstag, auch Abschiebeflüge in die Balkanländer vom Flughafen Düsseldorf stattfinden. Wir rufen dazu auf, sich mit den Betroffenen zu solidarisieren und gegen diese Abschiebungen zu protestieren.

Nicht selten sind Menschen, die aus diesen Ländern nach Deutschland fliehen Angehörige der Minderheit der **Roma**, weil gerade sie in diesen Ländern betroffen sind von **Gewalt, Stigmatisierung und rassistische Ausgrenzung** aus allen gesellschaftlichen Bereichen: es fehlt an Systemen der sozialen Sicherung wie Krankenversicherung, gehen die Kinder der Roma in die Schule werden sie dort meist ausgegrenzt, der Gang zur Schule wird eine Qual, der sich viele nach einiger Zeit nicht mehr gewachsen sehen, es fehlt an Unterstützung durch solidarische LehrerInnen etc.....ein **Teufelskreislauf** aus Armut, Ausgrenzung und **Perspektivlosigkeit** beginnt. Hier in Deutschland gehen laut einer Studie alle Roma zur Schule, im Kosovo z.Bsp. nur noch 25%.

Dazu kommt die rassistische Ausgrenzung der Erwachsenen aus dem Erwerbsleben aufgrund der Zugehörigkeit zur Gruppe der Roma. Haben Roma in diesen Ländern Arbeit, so ist sie meist unterbezahlt und prekär. So sind viele Roma dazu verdammt, informellen Beschäftigungen nach zu gehen, die aber keinen **Lebensunterhalt** sichern. Studien belegen, dass viele der in den Kosovo abgeschobenen Roma diesen Ort wieder verlassen, weil sie keine Lebensgrundlage dort haben: der Erhalt von Sozialleistungen ist an schwierige Bedingungen geknüpft, so muss z.Bsp. ein Kind im Haushalt leben, das jünger ist als 4 Jahre. Erhalten sie Sozialleistungen, sind auch diese so gering, dass sie nicht ausreichen. Selbstredend ist daher auch der Zugang zum **Wohnungsmarkt** erschwert bis unmöglich, Roma leben meist in slumartigen Siedlungen, die jederzeit geräumt werden können und sie zum Ziel von rassistischen Anschlägen werden lässt. Sie sind **schutzlos**.

Es ist ein **offenes Geheimnis** (einmal googlen: „Roma Balkan“), es ist so offen, dass es schon gar kein Geheimnis mehr ist, sondern eine Tatsache: Roma wurden und werden diskriminiert und das nicht nur von einzelnen Bevölkerungsgruppen sondern auch vom Staat, in dem sie leben. Diese „**systematische und kumulative**“ (also sich **anhäufend, weil es viele/ alle Bereiche des Lebens betrifft**) **Verfolgung** könnte durchaus als Verfolgungsgrund gemäß der Genfer Flüchtlingskonvention und somit als **Asylberechtigung** identifiziert werden. Warum dies nicht passiert, ist uns schleierhaft, deswegen fordern wir den sofortigen Stopp aller Abschiebungen in den Balkan und die Ermöglichung eines normalen Lebens!

Neben all diesem sehen wir besonders Deutschland in einer **historischen Verantwortung**, fielen doch geschätzte 500.000 Sinti und Roma dem Rassenwahn der deutschen Nationalsozialisten und dem an ihnen geplanten Völkermord zum Opfer.



**Deshalb:
ABSCHIEBUNGEN VON ROMA
STOPPEN!!!
ALLE ROMA BLEIBEN HIER!!!**

Protestkundgebung:

Dienstag 12.9.2017 um 17 Uhr - Große Halle - Terminal B - Flughafen Düsseldorf

Von Bochum organisiert die Gruppe Treffpunkt Asyl eine gemeinsame Anreise ab Bochum.

Treffpunkt: Di. 12.9. 15:40 Bochum Hauptbahnhof, Haupteingang vor Bäckerei Kamps.
Wir fahren dann 15.55 mit dem RegionalExpress über Essen und Duisburg fahren.



<https://treffpunktasyl.org>